

19. Tag der Sachsen in Oelsnitz/E. & die Miniwelt Lichtenstein ist mit dabei

Vom **3. bis 5. September** ist die **Miniwelt** zum **Tag der Sachsen**, dem Fest von Sachsen für Sachsen, gemeinsam mit der Stadt Lichtenstein und dem Tourismusverein Zwickau e.V. mit einem Stand **dabei**. Die Besucher finden uns auf der August-Bebel-Straße in Oelsnitz/E..

Die Miniwelt Sachsen GmbH, der familienfreundliche, grüne Landschaftspark in Lichtenstein präsentiert sich mit einem Modell aus der touristischen Region, dem Bismarckturm von Glauchau. Dieser ist im Maßstab 1:25 immerhin 1,80 Meter hoch und wiegt ca. 200 kg. Er ist der Höchste von 172 noch erhaltenen Bismarcktürmen in Deutschland. Erbaut von 1907 - 1910 aus Sandstein wird er heute als Aussichts- und Wasserturm genutzt und feiert im September 100-jähriges Jubiläum.

In der Miniwelt sehen die Besucher über 110 Monumente und technische Bauwerke aus der ganzen Welt – von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei fasziniert neben dem detailgetreuen Nachbau unsere technische Modellwelt. Auf Knopfdruck werden an mehr als 20 Stellen verschiedene Bauwerke in Bewegung versetzt oder akustisch untermalt, Staunen vorprogrammiert.

Sachsen, als das Bundesland in dem wir zu Hause sind, ist in der Miniwelt besonders vertreten

- der Frauenkirche (gebaut aus 22.500 Postaer Sandsteinen, auf Knopfdruck erklingt Orgelmusik)
- der Göltzschtalbrücke (längstes Monument in der Miniwelt – 22,96 Meter)
- dem Gewandhaus von Zwickau
- dem Völkerschlachtdenkmal (erbaut aus Beuchaer Granitporphyr, Gewicht 2,5 Tonnen)
- der Fichtelbergsschwebebahn (auf Knopfdruck bewegen sich die Gondeln gleichzeitig aus der Tal – und Bergstation)
- der Augustusburg (die Krone des Erzgebirges)
- dem Oberlausitzer Umgebendehaus
- der Bockwindmühle aus Blankenhain und der Turmwindmühle aus Syrau.

Und die Miniwelt hat eine Tourismusregion zum Anfassen. Diese beginnt unmittelbar hinter dem 12 m hohen Eiffelturm von Paris. Dort sind Bauwerke aus der näheren Umgebung in dem bekannten Miniweltmaßstab 1:25 dargestellt, um den Besuchern aus Nah und Fern sehenswerte Ausflugsziele zu empfehlen, z.B.

- der Förderturm vom Bergbaumuseum Oelsnitz
- die Kirche Franken
- die Doegemühle aus Langenchursdorf
- die Sommerrodelbahn vom Stausee Oberwald
- der Rote Turm und der Bahnhof Küchwaldwiese der Parkeisenbahn aus Chemnitz
- das Schloss Waldenburg und
- die Schlösser Forder- und Hinterglauchau.

Der Rundgang in der Miniwelt ist thematisch gegliedert. Man beginnt im Norden Deutschlands, „durchläuft“ die einzelnen Bundesländer, kommt dann nach Europa, „begegnet“ Australien, dann weiter nach Asien, Afrika, Amerika und „endet“ in der Antike. Mit der Pyramide von Gizeh steht das flächenmäßig größte Modell in der Miniwelt (84 m²).

Freunden, Verwandten, Bekannten von den Eindrücken der Weltreise berichten – das ist ganz einfach. In die rote Telefonzelle neben dem Tower von London stellen - Hörer abnehmen – und schon geht es los, das kostenfreie Telefonat für 5 Minuten deutschlandweit, ein Spaß für Groß und Klein.

Im digitalen Sternentheater Minikosmos bringen wir Sie in das Weltall und das ist im Eintritt mit drin. Am Besuchstag dürfen alle digitalen Programme angeschaut werden und dies ohne extra zu bezahlen. Das bedeutet man kann so oft man will zwischen Miniwelt und Minikosmos wechseln.

weiterer Service für die Besucher:

- **den ganzen Tag kostenfrei parken**
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ // - behindertengerecht // - Gastronomie „Am Tor zur Welt“

Öffnungszeiten bis 31. Oktober täglich 9 – 18 Uhr

Anfahrt A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal
A72 – Abfahrt Hartenstein

Eintrittspreise Miniwelt und digitale Show im Minikosmos Erwachsene 9,00 €, Kinder ab 5 Jahre 7,00 €, Familien 29,00 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.]

weitere Informationen unter www.miniwelt.de // 037204 72255